

Quo vadis, Narratologia? Perspektiven und Grenzen erzähltheoretischer Ansätze

Das 6. Wuppertaler Graduiertenforum widmet sich in diesem Jahr der Narratologie als interdisziplinärer Wissenschaft des (literarischen) Erzählens. Es gilt, diverse erzähltheoretische Ansätze sowohl wissenschaftshistorisch zu kontextualisieren als auch auf ihre Anwendbarkeit hin zu prüfen. Denn von *der* Narratologie lässt sich nicht mehr ohne weiteres sprechen, so vielfältig und beinahe unüberschaubar scheinen mittlerweile die Begrifflichkeiten, Methoden und Konzepte.

Die AG Erzählforschung...

... ist eine Arbeitsgruppe des ZGS der Bergischen Universität Wuppertal und bietet Promovierenden die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen, eigene Ansätze, Ideen und Projekte vorzustellen und sie in einem kleinen Kreis zu diskutieren. Neben der Besprechung von laufenden Promotionen widmet sich die AG sowohl neueren narratologischen Publikationen als auch der Geschichte der Erzählforschung. Die Lektüre von »Klassikern« der Erzählforschung einerseits sowie von literarischen Texten andererseits bringt Theorie und Praxis reflektierend zusammen. Damit trägt die AG als Diskussionsforum zur Vernetzung von narratologisch arbeitenden Doktorand_innen der BUW und darüber hinaus bei. Alle Interessierten der Bergischen Universität Wuppertal sowie anderer Hochschulen sind herzlich eingeladen, (assoziiertes) Mitglied der Arbeitsgruppe zu werden.

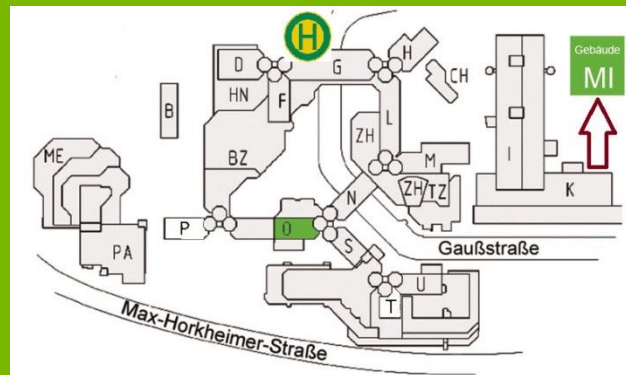
Veranstalter_innen:

Daniel Becker
Anna Hanrahan
Maria Hinzmann
Julia Nantke
Eva Zimmermann

E-Mail: ag-erzaehlforschung@uni-wuppertal.de
www.zef.uni-wuppertal.de
www.zgs.uni-wuppertal.de

Bergische Universität Wuppertal
Zentrum für Erzählforschung (ZEF),
Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)
Gaußstraße 20
D-42119 Wuppertal

Veranstaltungsort: Raum MI.13.05
(Campus Griffenberg, hinter dem I-/K-Gebäude)



ANMELDUNG:

Gäste sind herzlich willkommen! Da wir eine möglichst intensive Diskussion in einem Workshop-Format ermöglichen möchten, wird ein Reader mit den Papers der Beitragenden zur Vorbereitung versendet. **Wir bitten daher um Anmeldung per E-Mail bis zum 15.09.15!**

QUO VADIS, NARRATOLOGIA?

Perspektiven und
Grenzen erzähltheoretischer
Ansätze



6. GRADUIERTENFORUM DER AG ERZÄHLFORSCHUNG

25./26.09. 2015



ZGS /// ZENTRUM FÜR
GRADUIERTENSTUDIEN



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

**6. Wuppertaler Graduiertenforum
Narratologie
„Quo vadis, Narratologia?
Perspektiven und Grenzen
erzähltheoretischer Ansätze“**

PROGRAMM

Freitag, 25.09.2015

Welcome/Keynote

13.30-13.45 Uhr:

Einführung/Begrüßung:

Maria Hinzmann, Julia Nantke, Eva Zimmermann (AG Erzählforschung); Prof. Dr. Katarina Rennhak (ZEF); Dr. Julian Hanebeck (ZGS)

13.45-14.45 Uhr:

Keynote Speech:

Prof. Dr. Roy Sommer (Wuppertal): Erzählforschung zwischen Komplexitätsreduktion und Komplexitätssteigerung

14.45-15.15 Uhr: **Kaffeepause**

Sektion I: Basic Narratological Issues & Aesthetics

Chair: Maria Hinzmann, Julia Nantke, Eva Zimmermann

15.15-16.00 Uhr:

Ilona Mader (Koblenz-Landau): Fiktionales vs. nicht-fiktionales Erzählen. Warum Metanarration nur in Fiktionen möglich ist

16.00-16.45 Uhr:

Juan Rodríguez Camilo Pira (Berlin): Narratology and Literary Self-Reflection: Scrutinizing the Conventions of the Novel through Narratology

16.45-17.15 Uhr: **Kaffeepause**

17.15-18.00 Uhr:

Carolin Gebauer (Wuppertal): Towards a New Narrative Aesthetic? Uses of Present Tense Narration in the Contemporary Anglophone Novel

18.00-18.45 Uhr:

Bea Y. Höfgen (Nijmegen/Berlin): Gerafft erzählte Welten. Narratologie und zeitgenössische Lyrik

Ab 19.30 Uhr: Gemeinsames Abendessen

Samstag, 26.09.2015

Sektion II: Intermedial Narratology

Chair: Julia Nantke

9.30-10.15 Uhr:

Kathrin Nühlen (Wuppertal): Auf dem Weg zum Medium Film. Von der Novelle zum Filmskript am Beispiel von Arthur Schnitzlers *Traumnovellen*-Stoff

10.15-11.00 Uhr:

Gianna Schmitter (Paris/La Plata): Fragen an die Narratologie im Kontext intermedialer zeitgenössischer lateinamerikanischer Literatur. Zwei Beispiele

11.00-11.30 Uhr: **Kaffeepause**

Sektion III: Thematic Approaches I: Identity Politics

Chair: Eva Zimmermann

11.30-12.15 Uhr:

Mariam Muwanga (Wuppertal): Modelling the African Diaspora: Narrative Representations of Black Experience in Britain

12.15-13.00 Uhr:

Ulrike Koch (Wien): Erzählung und Identitäten. Über eine politische Dimension der Erzählforschung

13.00-14.00 Uhr: **Mittagspause**

Sektion IV: Thematic Approaches II: Knowledge & Culture

Chair: Maria Hinzmann

14.00-14.45 Uhr:

Barbara Gabriella Renzi (Rom/Bonn/Wuppertal): Storytelling and Reconciliation: Wave Centre in Belfast

14.45-15.30 Uhr:

Jens Ole Schneider (Münster): Anthropologischer Wissensanspruch und narrative Wissensproblematik in der Literatur um 1900. Am Beispiel von Thomas Manns *Buddenbrooks*

Final Discussion/Ausklang

15.30-16.00 Uhr: **Abschlussdiskussion**